6A_159/2021

Urteil vom 17. Juli 2024

II. strafrechtliche Abteilung

Besetzung
Bundesrichter Hermann, Präsident,
Bundesrichter Denys, Oberholzer, Bovey, Hartmann, Bundesrichterin De Rossa,
Gerichtsschreiber Boller.

Verfahrensbeteiligte
1.
Staatsanwalt Grossratsrat Dr. André Glarner,
Beschwerdeführer,

gegen

2.
verteidigt durch Rechtsanwalt Philippe Corapelux,
Beschwerdegegner,

Gegenstand
Einstellung,

Beschwerde gegen das Urteil des Kantonsgerichts Freiburg, 2. Strafgerichtshof, vom 20. März 2023 (101.2022.400).

Sachverhalt:

A.

A.a. Am 17. März 2020 wurde A._____, geb. 1963, hinterlassen im Jahre 1998, die unbestraften Tochter B._____ und C._____ (Beschwerdegegner), ihre Tochter C._____, geb. 2000, ermordet in ihrer Wohnung in D._____ (Kt. Freiburg).

B.

B.a. Am 17. März 2020 wurde E._____, geb. 1963, hinterlassen die Tochter F._____ und ihre Mutter G._____ (Beschwerdegegner), wegen Verdacht auf Ermordung seiner Ehefrau H._____ und Tötungsversuch an seiner Tochter F._____ in Tatbestandsmehrheit, beziehungsweise Tatbestandsmehrfachheit, in Untersuchung genommen. Am 18. März 2020 wurde E._____ wegen dieser Delikte in Untersuchungshaft genommen. Am 19. März 2020 wurde E._____ wegen Verdacht auf Ermordung seiner Ehefrau H._____ und versuchter Tötung seiner Tochter F._____ in Untersuchungshaft genommen. Am 20. März 2020 wurde E._____ wegen dieser Delikte in Untersuchungshaft genommen. Am 20. April